

„Da war Stimmung wie im Wirtshaus“

KONTAKTE AUSGEBAUT

> Mehr als 40 Wirtschaftsjunioren aus Bayern sind in der vergangenen Woche zu Gast im Bayerischen Landtag gewesen. "Know-How-Transfer" nennt sich das Projekt bei dem die jungen Wirtschaftsvertreter drei Tage lang die Möglichkeit hatten ihnen persönlich zugeordnete Abgeordnete bei der Arbeit zu begleiten.

> Die Teilnehmer aus der Firmenwelt besuchten Ausschüsse, Plenarsitzungen oder partei-interne Beratungen.

> Die bayerischen Wirtschaftsjunioren bieten diesen Wissens-Transfer seit neun Jahren an.

> Beim Empfang in den Räumen der IHK für München und Oberbayern sowie bei gemeinsamen Mittag- und Abendessen wurden die Kontakte zwischen Politik und Wirtschaft in offenen Diskussionen vertieft.

> „Der positive Austausch zwischen Politik und Wirtschaft dient dem besseren Verständnis. Wir sind die Stimme der jungen Wirtschaft und brauchen optimale Bedingungen für erfolgreiches unternehmerisches Handeln“, sagt Markus Spiess, Projektbeauftragter für den Know-How-Transfer der Wirtschaftsjunioren Bayern.

> Aus dem Landkreis Cham nahmen Yvonne Fuchs-Bräuning und Karl Wutz das Angebot wahr. (bj)

AUSTAUSCH Wirtschaftsjunioren treffen Landespolitiker- und sind erst einmal amüsiert bis schockiert.

LANDKREIS. Erlebnisreich waren die Tage in München - keine Frage. Aber im ersten Moment schockierend. Zumindest für Karl Wutz. Der Finanz- und Versicherungsmakler aus Cham war einer der Wirtschaftsjunioren, die sich in der vergangenen Woche im Bayerischen Landtag mit Abgeordneten zum Wissenstransfer trafen. Und da gab es Eindrücke aus dem Politik-Alltag, die erst einmal verarbeitet werden wollten. Für Yvonne Fuchs-Bräuning, die zweite Teilnehmerin aus dem Landkreis, genauso wie für Wutz. "Da war eine Stimmung wie im Wirtshaus", sagt der 38-Jährige amüsiert bis verwundert über die Plenarsitzung, die er besuchte.

Bei dem Termin beharkten sich Regierung und Opposition zum Thema Autobahn-Vignette. "Eine Unruhe war das. Keiner hat dem anderen zugehört", sagt Wutz, der erst einmal schlucken musste, als er sah, mit welcher "Respektlosigkeit und Disziplinlosigkeit die Abgeordneten miteinander umgehen". Und da er



Yvonne Fuchs-Bräuning und Karl Wutz (rechts) aus dem Vorstandsteam der Chamer Wirtschaftsjunioren begleiteten Wirtschaftsstaatssekretär Markus Sackmann aus Roding zu seinem ersten "Staatsempfang".
Foto: privat

ein Mann offener Worte ist, brachte er diese Meinung in Gespräch mit einigen Abgeordneten auch zum Ausdruck – wofür ihn die erst einmal verdutzt anschauten. "Es ist hochinteressant, hautnah zu erleben, wie Politik gemacht wird. Man sieht, dass das normale Leute sind wie Du und Ich", sagt Wutz in seinem Fazit. Von daher kann er die Teilnahme am "Know-How-Transfer", dem ersten Schock zum Trotz, guten Gewissens empfehlen. Im Landtag war er dem SPD-Abgeordneten Joachim Wahnschaffe aus Regensburg zugeteilt. Da der als Vorsitzender des Sozialausschusses aber viel

zu tun hatte, blieb nur Zeit für ein 15-minütiges Gespräch. So suchte sich Wutz die Termine aus, die ihn am meisten interessierten.

Der Höhepunkt war für ihn und Fuchs-Bräuning, den ersten "Staatsempfang" von Staatssekretär Markus Sackmann im Vierschimmelsaal der Residenz mitzerleben. Dort wurden die besten Vermögensverwalter und Anlageberater aus Europa ausgezeichnet, Starkoch Alfons Schuhbeck verköstigte die Gäste, die reisten im Fall der beiden Chamer mit Sackmann in der Staatskarosse an.

Fuchs-Bräuning, Geschäftsführerin des Telekommunikations-Dienstleisters Service-Center-Team aus Willmering, hatte vor vier Jahren schon einmal an einem "Know-How-Transfer" teilgenommen. Damals in Berlin. "Da ist es in München angenehmer und familiärer gewesen", sagt die 33-Jährige. Sie hatte in der Landeshauptstadt die Gelegenheit Sackmann nicht nur in die Residenz, sondern auch zu anderen Terminen zu begleiten. "Das war ein tolles Erlebnis. Es war interessant, zu erfahren, wie er die ganzen Termine stemmt und dabei seinen Humor nicht verliert. Tauschen möchte ich nicht", sagt sie über ihre Erfahrungen in München. (bf)